

# Die Bank gibt Auskunft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Bank gibt Auskunft



Dr. Emil  
Gwalter

## Anlagevermögen

*Mit grossem Erstaunen habe ich in der ZEITLUPE 5/94 (S. 51) in Ihrer Antwort gelesen, dass bei einem Betrag unter Fr. 500 000.– nicht mehrere Banken berücksichtigt werden sollen. Sicher wird sonst der Bankverkehr umständlicher, doch Tausende von Gläubigern der Spar- und Leihkasse Thun (SLT) werden für diesen Rat nur ein müdes Lächeln übrig haben. Bloss Fr. 30 000.– bei Sparguthaben wurden da geschützt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Ihnen diese Tatsache nicht bekannt ist.*

Der Fall der SLT hat viele schockiert und schwer getroffen, auch wenn er in dieser Konsequenz als Einzelfall zu werten ist. Folglich müsste man sein Geld in erster Linie einer Kantonalbank mit Staatsgarantie anvertrauen; nur sollte man dabei nicht diejenige des eigenen Kantons wählen! Als Berner Steuerzahler wissen Sie inzwischen, dass diese Staatsgarantie auf die Bürger überwältzt werden könnte!

Bei der Anlage in Wertschriften ist dies anders. Als Kontoinhaber oder als Käufer von

Kassen- oder anderen Bankobligationen werden Sie Gläubiger der Bank. Im Fall der Insolvenz teilen Sie das Schicksal der übrigen Gläubiger, wenn auch eventuell in einer privilegierten Position. Wenn Sie Wertschriften kaufen und in ein Bankdepot legen, sind Sie nicht Gläubiger der Bank, sondern derjenigen Firmen, deren Obligationen Sie gekauft haben. Diese Werte kommen nicht in die Konkursmasse der Bank.

In einem Punkt haben Sie absolut recht: Risikoverteilung ist ein wesentliches Prinzip der verantwortungsvollen Geldanlage. Je höher die verfügbaren Beträge sind, um so grösser ist auch der

Spielraum des Anlageberaters, eine sinnvolle Risikoverteilung zu verwirklichen. Eine andere Möglichkeit, mit relativ kleinen Beträgen an einem stark diversifizierten Vermögen teilzuhaben, ist die Anlage in Anlagefonds. Ihr Anlageberater wird Sie über diese Investitionsformen informieren.

Was Sie auch tun können, ist, Ihr Vermögen in fünf gleiche Teile aufgliedern und fünf verschiedenen Anlageberatern anvertrauen. Nach einem Jahr prüfen Sie, welcher von ihnen am erfolgreichsten gearbeitet hat. Diesem vertrauen Sie daraufhin Ihr ganzes Vermögen an. Ein solches Vorgehen ist jedoch nicht problemlos. Wenn jemand in einem Jahr am erfolgreichsten gewesen ist, heisst das nicht, dass er es auch für alle Zeiten sein wird!

## HUMANTECHNIK

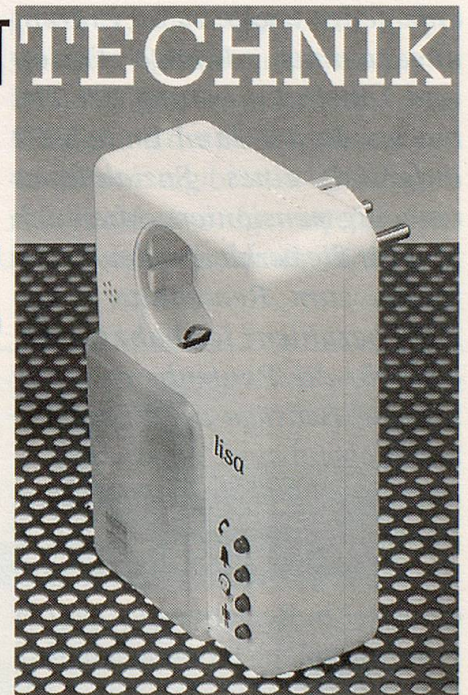
### Oma hört die Türklingel nicht!?

**lisa** von Humantechnik: und das Läuten von Türklingel und Telefon (und das Weinen des Babys) werden überall sichtbar.

Durch Übertragung der Signale in jeden Raum der Wohnung über das vorhandene Stromnetz. Keine Installationsarbeiten notwendig. Sender und Empfänger einfach in die vorhandenen Steckdosen einstecken.

Postzulassung vorhanden!

Wir beraten Sie gerne:



### Fürthaler Hilfsmittel für Hörbehinderte

St.-Wolfgang-Strasse 27  
6331 Hünenberg  
Telefon 042/38 03 33